

Zeitschrift: Jahresbericht / Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs
Herausgeber: Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs
Band: 10 (1927)

Rubrik: Generalversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs

Zehnter Jahresbericht

umfassend den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1927

a) Generalversammlung

Am 23. Juni 1927 fand in Bern unter dem Vorsitz von Herrn G. Kunz, Verwaltungsratsdelegierter der Lötschbergbahn, die X. Generalversammlung der Nationalen Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs statt.

Als Stimmzähler amtierten die Herren A. Diem, Sekretär der Handelskammer in Biel, und Guisan, Direktor des Offiziellen Verkehrsbüros in Lausanne. Herr M. Jaton, Direktionssekretär der Schweizerischen Verkehrszentrale in Zürich, führte das Protokoll. Anwesend waren 767 Mitglieder und Delegierte, wovon 49 stimmberechtigt mit 720 Stimmen.

Einleitend zur Behandlung des Jahresberichts pro 1926 beleuchtete Herr Direktor A. Junod die wichtigsten Arbeiten der Schweizerischen Verkehrszentrale auf dem Gebiete der Reisepropaganda, des Fremdenverkehrs und der Fremdenstatistik. Er betonte sowohl die Schwierigkeiten, welche den italienischen Staatsangehörigen entgegengesetzt werden, die sich zu Vergnügungs- oder Erholungszwecken nach der Schweiz begeben wollen, als auch den durch den Verlust der italienischen Kundsame für viele unserer Fremdenkurorte erwachsenden materiellen Schaden.

Die Versammlung stimmte einer an den Bundesrat gerichteten Resolution zu, in welcher Schritte in Italien zur Aufhebung dieser für die schweizerischen Verkehrsinteressen nachteiligen Sachlage und Erlangung des freien Grenzübertrittes für Touristen verlangt werden.

Nach Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1926, sowie des Voranschlages pro 1927, traf die Versammlung die Neuwahl des Verkehrsrates für die vierte, dreijährige Periode von 1927-1929. Abgesehen von Todesfällen oder Demissionen, wurden die meisten Mitglieder wieder gewählt, als neue Mitglieder die Herren:

V. Buchs, Regierungsrat, Freiburg,
G. Canevascini, Regierungsrat, Bellinzona,
H. Hunziker, Direktor der Eisenbahnabteilung, Bern,
A. Naine, Stadtrat, Genf,
Dr. M. Riesen, Direktor des Schweizer Hoteliervereins, Basel,
A. Veladini, Stadtpräsident, Lugano,
Dr. V. Vital, Sekretär des Eidg. Departements des Innern, Bern.

b) Verkehrsrat

Im Jahre 1927 ist der Verkehrsrat zweimal in Bern zusammengetreten. In der Sitzung vom 24. Mai genehmigte er den Jahresbericht und die Jahresrechnung pro 1926 und nahm ein Referat des Herrn Direktor A. Junod über die „Organisation der Reiseverkehrspropaganda im Ausland“ entgegen.

In der zweiten Verkehrsratssitzung vom 6. Dezember wurde der Voranschlag pro 1928 genehmigt und die statutarischen Wahlen, d. h. diejenigen des Bureaus des Verkehrsrates und des Vorstands, für eine neue, dreijährige Periode vorgenommen.